

Nominiert für:



STATEMENT

Thomas Kircher,
Geschäftsführer
Versicherungsmarkt
Seibert GmbH:

„Wir arbeiten in einer Branche, die zeitliche Flexibilität und zudem sensiblen Umgang mit vertraulichen Daten von uns verlangt. So mussten wir eine Lösung finden, die beide Ansprüche bedient. Mit der für uns entwickelten Lösung sind wir voll zufrieden, da wir jederzeit auf die gewünschten Daten zurückgreifen können und uns sicher sein können, dass keine vertraulichen Informationen in falsche Hände gelangen. Dass wir trotzdem unsere Kundenanfragen zeitnah bedienen können, wird von diesen sehr positiv aufgenommen.“

Flexibilität als Erfolgsrezept: Versicherungsdienstleister sichert sich mit VPN ab

Individuell entwickelte und verhandelte Konzepte mit Versicherern gehören zur Spezialität der Versicherungsmarkt Seibert GmbH. Zum einen werden für die Kunden inhaltliche Sonderkonditionen herausgeholt, zum anderen aber auch finanzielle. Drei Mitarbeiter beschäftigt das mittelständische Unternehmen und unterhält zwei Filialen.

Gerade in der Versicherungsbranche spielen Alltagsfaktoren wie Termin-, Wissens- und Dokumenten-Management eine große Rolle. Umso stärker, wenn mehrere Mitarbeiter auf dieselben Unterlagen zugreifen müssen. „Bei uns ist es so, dass die Kunden in jedem Bereich von dem Kollegen betreut werden, der auch das Fachwissen besitzt“, erklärt Thomas Kircher, Geschäftsführer der Versicherungsmarkt Seibert GmbH. Da die Mitarbeiter zu unterschiedlichen Zeiten im Büro sind, können durch „Table-Sharing“ Kosten gespart werden. Deshalb ist jeder mit einem Laptop ausgestattet. Dadurch, dass alle mobilen Computer baugleich sind, können sie an jedem beliebigen Arbeitsplatz angeschlossen werden. Zudem steht dort ein fester Bildschirm samt Tastatur sowie Maus und Docking Station für die Laptops bereit. Der Mitarbeiter setzt sich dorthin, wo gerade ein Platz frei ist.

Zentral gesteuert

Um sowohl inhaltlich als auch terminlich immer auf dem neuesten Stand zu sein, laufen alle Daten über einen Exchange-Server. So ist der gegenseitige Zugriff auf Kontakte, Termine und Verträge jederzeit möglich.

Weiterhin wird die Branchensoftware „Info-Agent“, ein für Versicherungsdienstleister entwickeltes Datenbanksystem, eingesetzt. In Kombination mit einer Dokumenten-Management-Lösung, die mit dem „Info-Agent“ über eine Schnittstelle verbunden ist, können icalische Korrespondenz mit Kunden, Verträge, Versicherungspolicen etc. eingescannt, elektronisch erfasst und dem entsprechenden Kunden im System zugeordnet werden.

Sichere Leitung

Über ein Virtual Private Network (VPN) können die Mitarbeiter der dreißig Kilometer entfernten Filiale jederzeit auf die zentrale Datenbank zugreifen und alle benötigten Informationen abrufen. „Aber auch, wenn die Mitarbeiter unterwegs und beim Kunden vor Ort sind, müssen sie auf die Möglichkeit, wichtige Vertragsdaten einsehen zu können, nicht verzichten. Über GPRS/UMTS erhalten sie Zugang auf unser Firmennetzwerk“, erklärt Kircher.

Die Vorteile der auf den Versicherungsdienstleister zugeschnittenen Lösung liegen klar auf der Hand: Auf Grund des Dokumenten-Managements fällt die Verknüpfung mit der „Info-Agent“-Datenbank eine lückenlose Dokumentation, was besonders vor dem Hintergrund einer EU-Richtlinie für Versicherer zur Gewährleistungspflicht einer vollständigen Dokumentation wichtig ist. „Unsere Kunden freuen sich, wenn wir ihnen jederzeit zum Beispiel ihren Kundenstempel ausdrucken können oder alle relevanten Daten immer abrufbar sind“, meint Kircher und fügt hinzu: „Für uns ist es letztlich aber auf Grund der sensiblen Daten vor allem wichtig, dass die Datentransfers sicher sind.“ (iab)

BestPractice-IT Extract

Besonders in Branchen, deren Mitarbeiter mobil sein müssen, empfehlen sich Lösungen, die flexibel sind. Ein Virtual Private Network (VPN) (dt.: virtuelles privates Netzwerk) kann da die Lösung sein. VPN ist ein Computernetz, das zum Transport privater Daten ein öffentliches Netz (zum Beispiel das Internet) nutzt. Teilnehmer eines VPN können Daten wie in einem internen LAN austauschen. Dazu müssen die einzelnen Anwender selbst nicht direkt verbunden sein. Üblicherweise wird die Verbindung über das öffentliche Netz verschlüsselt. Deshalb hat sich die Versicherungsmarkt Seibert GmbH für die richtige IT-Infrastruktur entschieden: Datenzugriff sowie -Sicherheit sind gleichermaßen gewährleistet.

BestPractice-IT Service

Pflicht zur elektronischen Archivierung

Ausführliche Informationen und Dienstleistungen rund um das Thema digitale Betriebsprüfung (GDPdU) und elektronische Archivierung finden Sie im Internet: www.adpdu-portal.com

Weitere Anwenderstoffs:


WWW.BESTPRACTICE-IT.DE